

## **Dabei sein und laufend Gutes tun**

### **Am Sonntag, dem 12. Mai 2013, lädt das Deutsche Krebsforschungszentrum zum „3. Heidelberger Lauf für die Krebsforschung“ ein.**

Beim dritten Spendenlauf des Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ) geht es nicht um Bestzeiten, sondern um den Spaß an der Bewegung, das gemeinsame Erlebnis und die gute Sache: Das Startgeld geht als Spende an die Krebsforschung im DKFZ. Ganz nebenbei können Läufer und Walker natürlich auch etwas für die eigene Gesundheit tun. Denn die Wissenschaftler sind sich einig, dass moderater Ausdauersport vielen Krankheiten vorbeugt und auch Krebspatienten während oder nach der Therapie von sportlicher Aktivität profitieren.

Mit dabei am 12. Mai 2013 ist auch Wissenschaftsministerin Theresia Bauer: „Der Spendenlauf ist eine tolle Gelegenheit für alle Heidelberger und Nachbarn aus der Region, mal wieder die Sportschuhe auszupacken und sich für den guten Zweck in Bewegung zu setzen. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit ihnen gegen Krebs aktiv zu werden und damit die exzellente Forschung des DKFZ zu unterstützen“.

Start und Ziel des Spendenlaufs ist das Hauptgebäude des Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ) in Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 280. Los geht es um 9.00 Uhr mit der Ausgabe der Startnummern. Nach einem kurzen Warm-up im Foyer gehen die Teilnehmer in kleinen Gruppen auf die Rundstrecke. Diese führt über sieben Kilometer entlang des Neckars durch die Hauptstraße mit Wendepunkt am Universitätsplatz. Wer nicht ganz so fit ist, nimmt die kürzere Variante von fünf Kilometern bis zum Anfang der Hauptstraße und zurück. An Start und Ziel sowie am Universitätsplatz stehen für alle Genusssportler kostenlos Getränke bereit. Walker starten um 10.15 Uhr, der Startschuss für die Läufer fällt um 10.45 Uhr. Als Gewinner können sich alle fühlen, die die Strecke absolviert haben, denn Zeiten werden nicht genommen. Am Ende der Veranstaltung verlost das DKFZ unter allen Teilnehmern wieder attraktive und sportliche Preise.

Ein Startplatz kostet 10 Euro, Gruppen von bis zu vier Personen zahlen insgesamt 30 Euro. Das Startgeld geht als Spende an die Krebsforschung im DKFZ. Wer die Krebsforschung darüber hinaus unterstützen möchte, ist mit einem freiwilligen Aufschlag natürlich herzlich willkommen. Die Anzahl der Startplätze ist begrenzt. Meldeschluss ist Freitag, der 10. Mai 2013. Nachmeldungen sind noch am Tag der Veranstaltung vor Ort möglich, solange Startplätze verfügbar sind. Anmeldeformulare und weitere Informationen zum Ablauf der Veranstaltung sind unter [www.dkfz.de/Mitmachen](http://www.dkfz.de/Mitmachen) zu finden.

Das Deutsche Krebsforschungszentrum (DKFZ) ist mit mehr als 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die größte biomedizinische Forschungseinrichtung in Deutschland. Über 1000 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler erforschen im DKFZ, wie Krebs entsteht, erfassen Krebsrisikofaktoren und suchen nach neuen Strategien, die verhindern, dass Menschen an Krebs erkranken. Sie entwickeln neue Methoden, mit denen Tumoren präziser diagnostiziert und Krebspatienten erfolgreicher behandelt werden können. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krebsinformationsdienstes (KID) klären Betroffene, Angehörige und interessierte Bürger über die Volkskrankheit Krebs auf. Gemeinsam mit dem Universitätsklinikum Heidelberg hat das DKFZ das Nationale Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg eingerichtet, in dem vielversprechende Ansätze aus der Krebsforschung in die Klinik übertragen werden. Im Deutschen Konsortium für Translationale Krebsforschung (DKTK), einem der sechs Deutschen Zentren für Gesundheitsforschung, unterhält das DKFZ Translationszentren an sieben universitären Partnerstandorten. Die Verbindung von exzellenter Hochschulmedizin mit der hochkarätigen Forschung eines Helmholtz-Zentrums ist ein wichtiger Beitrag, um die Chancen von Krebspatienten zu verbessern. Das DKFZ wird zu 90 Prozent vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

und zu 10 Prozent vom Land Baden-Württemberg finanziert und ist Mitglied in der Helmholtz-Gemeinschaft deutscher Forschungszentren.

Diese Pressemitteilung ist abrufbar unter [www.dkfz.de/pressemitteilungen](http://www.dkfz.de/pressemitteilungen)

Dr. Stefanie Seltmann  
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Deutsches Krebsforschungszentrum  
Im Neuenheimer Feld 280  
D-69120 Heidelberg  
T: +49 6221 42 2854  
F: +49 6221 42 2968  
[presse@dkfz.de](mailto:presse@dkfz.de)

Dr. Sibylle Kohlstädt  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Deutsches Krebsforschungszentrum  
Im Neuenheimer Feld 280  
D-69120 Heidelberg  
T: +49 6221 42 2843  
F: +49 6221 42 2968  
[presse@dkfz.de](mailto:presse@dkfz.de)